VNL Special Interest Group
Integrierte Planung (IP)

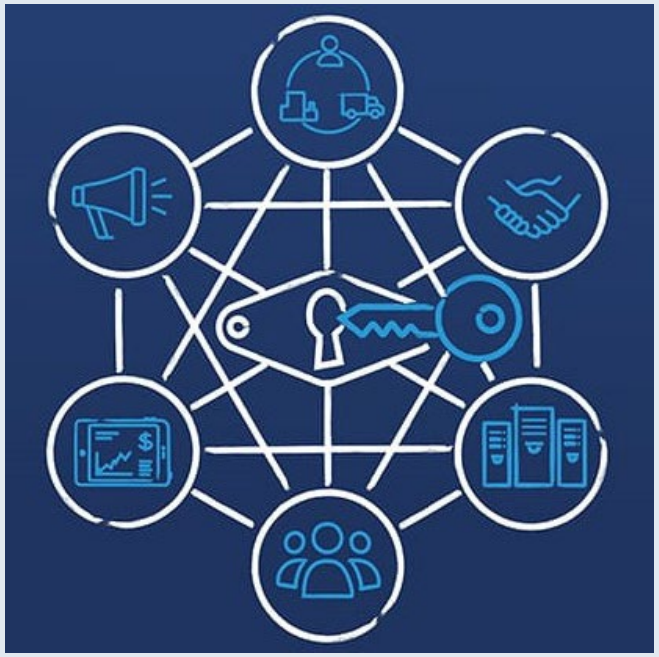
UNITY CONSULTING & INNOVATION

vnl SCHWEIZ | VEREIN NETZWERK LOGISTIK

Die integrierte Planung ist ein entscheidender Ansatz für Unternehmen, um eine effiziente und ganzheitliche Steuerung ihrer Geschäftsprozesse zu gewährleisten. Sie beinhaltet die Verknüpfung verschiedener Planungsaspekte, insbesondere die Verbindung zwischen Vertriebs- und Operationsplanung (S&OP) und den Finanzplanungsprozessen.

Die Herausforderung besteht darin, eine nahtlose Integration zwischen diesen beiden Schlüsselbereichen zu schaffen. Um dies zu erreichen, ist es notwendig, klare Kommunikationskanäle zu etablieren und Datenkonsistenz sicherzustellen. Die S&OP-Planung liefert wichtige Einblicke in die zukünftige Nachfrage und den Produktionsbedarf, während die Finanzplanung die erforderlichen Ressourcen und Budgets bereitstellt. Durch die enge Verzahnung dieser Prozesse können Unternehmen schneller auf Veränderungen reagieren und fundierte Entscheidungen treffen, um die Gesamtleistung zu verbessern.

Unvorhersehbare Störungen in der Lieferkette erfordern eine flexible und adaptive Planung. Durch die Nutzung von Echtzeitdaten und die Implementierung von Risikomanagementstrategien können Unternehmen schnell auf Lieferengpässe oder unerwartete Nachfrageänderungen reagieren. Eine frühzeitige Identifikation potenzieller Risiken ermöglicht es, alternative Szenarien zu entwickeln und die Auswirkungen auf die Finanzen und Produktion zu bewerten.



Zielsetzung

- Kohärente und abgestimmte Planung
- Planung in Szenarien mit unterschiedlichen Massnahmen, Opportunitätskosten entgegengehalten, um Gesamtoptimum (EBITDA) zu erzielen
- Optimierte S&OP-Treiber: Geringere Bestandskosten, kürzere Durchlaufzeiten, geringere Transportkosten, höhere Verfügbarkeit
- Optimierte FP&A-Treiber: Kapitalkosten, Investitionsplanung, kürzerer Cash-to-Cash-Cycle

Welche Funktionsträger sollen daran teilnehmen?

- Management und Budgetverantwortliche
- Vertriebsleiter und -mitarbeitende
- Programmplaner und Produktionsleiter
- SCM- und S&OP-Manager
- Bestandsmanager und Logistikplaner
- Finanzanalysten und FP&A-Manager

Leistungen

- **Durchführung 4 Best-Practice-Tage (mind. 1 pro Quartal)**
- **Moderierter Erfahrungsaustausch, Lernen von Peers**
- **Organisation von Impulsreferaten aus Wirtschaft und Wissenschaft**
- **Benchmarking & Best Practice Sharing («Go and see» Events)**
- **Challenge und Ideation Workshops, Potentialanalysen und Lösungsansätze**
- **Sammlung von Methoden und Werkzeugen**
- **Dokumentation**

VNL Special Interest Group
Integrierte Planung (IP)

UNITY CONSULTING & INNOVATION

vnl SCHWEIZ | VEREIN NETZWERK LOGISTIK

Vorgehen

In der Special Interest Group (Expertengruppe) IP werden zunächst die Phasen Networking sowie Open Innovation angestrebt, in der die thematischen Schwerpunkte gebildet werden.

Je nach Entwicklung der Themenfelder und der Interessen können daraus Phase 3 («As is») und 4 («Transfer») umgesetzt werden.

Developping Capabilities	Networking Unlock & Socialization	Open Innovation Empathizing & Inspiration	"As is" & Aim Externalization & Ideation	Transfer Creation & Conversion
Activities per Year	Site Visit General Assembly Conference	Workshops Design Thinking	Vorstudien Marktstudien Literaturstudien	Transfer-Projekt FE-Projekt PPP-Projekt
	Herausforderung	**Lösungsfindung**		**Umsetzung**
Outcome	– Community – Trust – Shared Experience – Best Practice	– Knowledge sharing – Innovation Ideas – Match making – Team building	– Benchmark Study – Technology Study – State of R&D – IPR Check	– Concept – Feasibility – Prototype – Pilot

Organisation

Der VNL ist Organisator der Best Practice Days und verantwortlich für die Terminfindung, Tagesstruktur, Referenten, Dokumentation und Kommunikation.

Leitung

UNITY Consulting & Innovation ist verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung, Methodik und Moderation der Expertengruppe.

Mitwirkung der teilnehmenden Firmen

Die teilnehmenden Firmen verpflichten sich, sich aktiv und offen durch die Vorbereitung ihrer eigenen Fallstudie in die Workshops einzubringen. Die Informationen unterliegen einem Non Disclosure Agreement.

Teilnahmebedingungen

- VNL-Mitgliedschaft
- Maximal 2 Personen pro Unternehmen
- Maximal 10 Unternehmen
- Kostenbeteiligung: CHF 3'200 für 4 BPDs pro Unternehmen, die 2. Person bezahlt CHF 600
- Frequenz der Workshops definiert die Arbeitsgruppe

Ansprechpartner

... bei inhaltlichen Fragen:
Tim Frech, UNITY, tim.frech@unity.ch
Daniel Mairhofer, UNITY, daniel.mairhofer@unity.ch

... bei organisatorischen Fragen:
Marcus Hapig, VNL, marcus.hapig@vnl.ch,
+41 78 904 1515

www.vnl.ch
www.unity.ch